

Politik

Startseite > Alle Nachrichten > Politik > Wolfgang Hübner fragt den Magistrat

WOLFGANG HÜBNER FRAGT DEN MAGISTRAT

"Wieso gibt es Chemtrails über Frankfurt?"

24 



Foto: nil

Chemtrails: Das sind diese weißen Streifen am Himmel, die Flugzeuge hinterlassen. Die meisten nennen sie Kondensstreifen. Der Stadtverordnete Wolfgang Hübner (BFF) fragt nun den Magistrat, wieso es Chemtrails über Frankfurt gibt.

Die Verschwörungstheorie zu Chemtrails gibt es bereits seit den Neunziger Jahren. Durch das Internet erlangte sie jedoch eine rasche Verbreitung. Die Theorie geht davon aus, dass die Kondensstreifen am Himmel nicht nur auf kondensierte Flugzeugabgase in großer Höhe zurückzuführen sind, sondern dass Chemikalien und Zusatzstoffe absichtlich versprüht werden.

Meist stecke Geoengineering, also die Kontrolle von Wetter und Klima, eine gezielte Reduktion von Bevölkerung oder militärische Zwecke dahinter.

Nun tritt der Stadtverordnete Wolfgang Hübner (BFF) mit einer Frage an den Magistrat. Hübner war einst Mitglied der Freien Wähler. Für eine kurze Phase wechselte er zur Alternative für Deutschland. Doch aufgrund von Querelen und Meinungsunterschieden trat er bereits nach anderthalb Jahren wieder aus.

Bei der Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag möchte er folgenden Sachstand abklopfen: "In diesem Jahr wurde laut Bürgerberichten sehr häufig beobachtet, dass auch über Frankfurt am Main von Sprühflugzeugen Chemtrails versprüht wurden. Der Begriff "Chemtrails" ist im Internet mittlerweile allgemein gebräuchlich. Die Website des Planungsamts der Bundeswehr informiert jedoch nur spärlich über das sogenannte "Geo-Engineering," so Hübner in der Anfrage. Er fragt deshalb den Magistrat: "Warum werden Chemtrails im Rahmen des Geo-Engineerings über Frankfurt am Main versprüht, und welche Substanzen werden dabei verwendet?"

Update, 19.9.2016: [Die Antwort des Magistrats lesen Sie hier.](#)

15. September 2016

tm



Leser-Kommentare



Ronald M. Filkas am 27.10.2016, 21:37 Uhr:

Lieber Obergastronom Uwe Looschen von [sic!] GastronomieRheinMain.de: Der Herr Bäppler-Wolf wurde keineswegs (Zitat:) gewählt von Frankfurter Bürger Frankfurt, sondern nur von denen, die nicht kumuliert und panaschiert, sondern nur eine Stimme vergeben haben. Also möglicherweise sogar von Ihnen selbsts allerdings nicht, aber ausnahmsweise muss ich bei seinem Kommentar doch mal etwas schmunzeln.



Bembelfigur am 20.9.2016, 12:23 Uhr:

@polymorphin Na klar du Lauch. Ich schreib ich für dich was du willst. Kost dich aber ein bisschen was. Was postest du hier? Bringt doch auch nix!



Iris Schmidt am 20.9.2016, 10:24 Uhr:

@Polymorphin nichts tun bringt aber doch auch nichts. Und jetzt?



Polymorphin am 19.9.2016, 14:47 Uhr:

@Bembelfigur Locker nen Bezahlschreiber Desinformationsagent Troll. Jeder Idiot weiß, dass Demonstrationen nichts bringen, Petitionen ebenso wenig

Bembelfigur am 17.9.2016, 23:41 Uhr:



Lieber Stapfi, Quark bleibt Quark.

Warst du heute auf der Demo und hast wenigsten gegen ernstzunehmende Bedrohungen protestiert oder ziehst du es vor weiter deine jeglicher wissenschaftlich entbehrenden Verschwörungstheorien hier breit zu treten?
Irgendwann is auch mal gut.



Ulrich Bugiel am 17.9.2016, 13:02 Uhr:

Es ist bei all' diesen Verschwörungstheorien immer die gleiche Vorgehensprozedur: Eine Situation wird als gefährlich eingestuft (Chemtrails gab's früher nicht, ergreifen böse Mächte die Oberhand). Es werden wissenschaftliche Beiträge gesucht, die irgendwie damit in Verbindung stehen könnten und diese werden als zitiert. Jetzt nimmt die Situation eine neue Dimension ein: rationaldenkende Leser der - offensichtlich kruden - Theorie müssen sich durch einen Berg von (mit Studien wühlen und wer wissenschaftlich argumentieren will, muß sich auch noch mit den Quellen der Studien befassen). Es ist lästig und absolut nicht zukunftsweisend, wenn man sich mit dem Gedankenmüll anderer beschäftigen muß.



Thomas Böppler-Wolf am 17.9.2016, 01:04 Uhr:

@Uwe Looschen: Das war kein Witz. Und von Ihnen als Gastronom habe ich den Kommentar gegen meine Person erwartet. Danke, dass Sie mir Ihr Aufmerksamkeit schenken. Every Publicity is good Publicity. :-)



Michael Stapf am 16.9.2016, 23:04 Uhr:

Liebe Bombelfigur, ich lüge nicht. Lies' Dir bitte dieses Dokument durch. Dabei handelt es sich um die Auswertungen der ETH Zürich: e-collection.library.ethz.ch/eserv/eth:48927/eth-48927-01.pdf Darin kommen u.a. 16 krankmachende Chemikalien vor, die durch die Treibstoffverbrennung in unserer Luft, in unseren Böden, in unserem Trinkwasser, auf unserer Haut und somit in unserem Organismus landen.



Bombelfigur am 16.9.2016, 21:42 Uhr:

Hör doch auf mit der scheiß Lüge. Es wird langsam lächerlich. In dem erwähnten ETH Bericht ist nirgends etwas von Aluminium zu lesen.
[www.google.de/url?](http://www.google.de/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=7&ved=0ahUKEwio6tWxoZTPAhXF1SwKHXRtAAQAFgg9MAY&url=http%3A%2F%2Fwww.kantonsrat.zh.ch%2Fdokument4e76-4104-975a-9727bd0865d8%2Fro6397.pdf&usq=AFQjCNFGzi15UZjRgtavrWf5yxVEUAmptw)



Michael Stapf am 16.9.2016, 17:36 Uhr:

Werte Bombelfigur, alleine bei der Verbrennung des Flugzeug-Treibstoffs werden diverse Schwer- und Leichtmetalle freigesetzt, die uns schleichend krank machen. Die ETH Zürich hat mehrere Flugzeug-Abgase auf Schadstoffe untersucht und ist dabei leider fündig geworden. Unter anderem 16 verschiedene krankmachende Metalle (unter anderem Blei, Cadmium, Kupfer, Nickel, Vanadium, Zink, Barium) wurden dabei nachgewiesen. Wobei nicht klar ist, ob die Flugzeuge Chemtrails versprüht haben, oder ob es sich bei den Werten lediglich um die Verbrennung handelt. Auf jeden Fall kann man somit sagen, dass das nichts mit Kondenswasser, Wasserdampf, whatever am Himmel zu tun hat, sondern mit krankmachenden Chemikalien.
www.youtube.com/watch?v=kFc1EmlzyGQ



Bombelfigur am 16.9.2016, 16:00 Uhr:

Warum eigentlich...muß man nur um einer kruden Verschwörungstheorie willen, bewusst Studien und Studienergebnisse fehlinterpretieren?
Was muss mit der eigenen Blut-Hirnschranke passiert sein um sich so einen hanebüchenen Schwachsinn auszudenken?

Atemwegserkrankungen könnten ja evtl. weltweit wegen zunehmender Industrialisierung und der damit einhergehenden Umweltverschmutzung ansteigen, oder?

Das einzige was aus Flugzeugen versprüht wird sind leider massenhaft Pestizide in der konventionellen Landwirtschaft und Silberjodid zur Verhinderung von Hagelbildung.

Aber das klingt langweilig, ich weiß.



Michael Stapf am 16.9.2016, 15:01 Uhr:

Lieber Herr Adam, in den USA ist die Todesrate nach Atemwegserkrankungen (in erster Linie durch COPD) von Rang 8 auf Rang 3 angestiegen. Die WHO prognostiziert ebenfalls dramatischen weltweiten Anstieg der Todesrate von COPD: www.copd-aktuell.de/copd-erkrankung/haeufig-copd.htm Warum eigentlich? Wir haben mittlerweile KFZ Umweltzonen, KFZ Plaketten, immer weniger Raucher (das berichten zumindest die Mainstream-Medien): www.zeit.de/wissen/gesundheit/2014-01/tzigaretten-aufklaerung/seite-2 Es wurde zudem ein Rauchverbot eingeführt, erneuerbare Energien, die weniger Kohlekraftwerk-Ausstoße zur Folge haben müssten, Umwelt. Warum sterben also zukünftig immer mehr Menschen an Atemwegserkrankungen, eigentlich müsste die Todesrate doch rückläufig sein? Die Mainstream-Medien machen die Raucher für den Anstieg der Todesrate nach Atemwegserkrankungen verantwortlich. Sehr grotesk, finden Sie nicht auch, werter Herr Adam? Der am häufigsten versprühte Inhaltsstoff ist Aluminium. Nun ist es so, dass Aluminium das dritthäufigste Element und das häufigste Metall der Erde ist. Aluminium kommt in der Natur allerdings immer in Verbindung mit Sauerstoff vor und ist daher für die Menschen und alle weiteren irdischen Lebewesen unschädlich, sprich nicht toxisch. Die illuminierte Industrie hat aber leider das Erdgestein durch Erhitzen aufgeschmolzen und die chemische Verbindung verändert. Sie haben quasi für uns unschädlichen Aluminiumsilikate in hochgiftige Aluminiumsalze verwandelt. In der Natur werden diese Verbindungen nicht mehr unschädlich gemacht. Diese Verbindung ist nun da und landet Tag für Tag in unserer Atmosphäre. Wir atmen sie ein, trinken sie, essen sie und werden dadurch krank. Mittlerweile leiden selbst zwei-jährige Kinder an Alzheimer und co. Kein Wunder, denn Aluminium kann spielend die Blut-Hirn-Schranke überqueren und erheblichen Schaden an und beschleunigt u.a. Demenzerkrankungen. Es ist einfach nur wahnsinnig und irre, was hier auf der Erde los ist. Stoppt endlich diesen krankhaften Prozess!



Bombelfigur am 16.9.2016, 14:59 Uhr:

Ich kenne übrigens den ein oder anderen Fluggerätemechaniker. Wenn es einer wissen müsste dann die.

Aber die werden sicher alle von dunklen Mächten ferngesteuert und gedankenkontrolliert. So ist das halt in der Deutschland GmbH :-)

An eurer Stelle würde ich lieber auf die Anti TTIP/CETA/TISA Demo morgen gehen, da kann man sich gegen eine reale Bedrohung engagieren und muss nicht öffentlich gequirelten Tinnel verzapfen.



Matthias Adam am 16.9.2016, 11:47 Uhr:

Ach Herr Stapf... Da sind so viele Flugzeuge weil in Frankfurt Flughafen jede Stunde über 90 Starts/Landungen stattfinden. Und da sind die Passierflüge nicht auf dem 30 Großflugzeuge gleichzeitig sichtbar am Himmel über Frankfurt sind, würde ich gerne sehen (Photoshop verboten). Wo die Hinfliegen sehen sie auf des Flughafens. Was meinen sie mit "fliegen vor die Sonne"? Was sollen sie denn machen? Wenn sie in Richtung eines sagen wir Berges blicken und ein Vogel fliegt er ja sozusagen auch vor den Berg. Ist das mit den Atemwegserkrankungen ihr subjektiver Eindruck? Zumindest laut den Krankenkassen ist die Zahl nämlich rück vermutlich eine Systemlüge, so wie jedes Gegenargument eine Lüge ist. Waren übrigens Hummellarven, keine Bienen, die in einer einzigen (britischen) Studie erwähnt w sich die ganze Chemtrailgemeinde stürzt. Bei einem natürlichen Vorkommen bei 7 - 8 % im Boden halte ich das für nicht Aussagekräftig. Naja, es ist wohl einfacher, bei komplexen Problemen unserer Zeit sich einzureden, dass es ganz einfach ist, und "die da oben" alles kontrollieren.



Michael Stapf am 15.9.2016, 22:54 Uhr:

Wie oft muss ich hier beobachten, dass zig einfarbige (graue) Flugzeuge den Himmel dichtsprühen, während nicht ein Flugzeug im öffentlichen Flugradar (z.B. www.flightradar24.com) sichtbar ist. Flightradar 24 behauptet von sich selbst, dass sie circa 65 % aller Passagierflugzeuge mit Flightrackern ausgestattet hat also nicht jedes Passagierflugzeug im Flugradar auftaucht. Wenn aber circa 30 Flugzeuge zeitgleich den Himmel zusprühen und nicht ein Flugzeug im Flugradar auftaucht nicht stimmen. Die Militärflugzeuge sind nämlich im Flugradar nicht registriert und daher unsichtbar. Was machen die da am Himmel? Wo fliegen sie hin? Warum fliegt Sonne? Warum ist hinterher der Himmel total bewölkt und warum sterben immer mehr Menschen an Atemwegserkrankungen, trotz immer weniger Rauchern, dem Rauc erneuerbaren Energien, KFZ-Umweltzonen etc.? Warum wurden in toten Bienen extrem erhöhte Aluminiumwerte ermittelt? Haben die allesamt zu dulle am Alu-Deo gesch über Fragen...



Steffen Laible am 15.9.2016, 19:34 Uhr:

Wenn jetzt Frankfurt einen Flughafen hätte könnte ich die Kondensstreifen ja noch verstehen...aber so :) Chemtrails...ja genau *facepalm*



Bembelfigur am 15.9.2016, 18:13 Uhr:

Also ich habs gemacht wie Herr Adam empfiehlt und bin dabei auf folgenden Artikel gestoßen:

www.der-postillon.com/2015/03/zu-teuer-und-ineffizient-regierung.html

Also Leute, es hat wie man auch wieder an diesen Kommentaren sieht, gewirkt und der Spuk ist vorbei. Es wurde alles dazu gesagt, nur noch nicht von jedem. ;-) Geht wieder trinken!



Moruk Adam am 15.9.2016, 17:31 Uhr:

ich wünsche den Menschen die behaupten, dass Chemtrails eine Verschwörung sei mehr Bewusstheit. Meistens sind diese Mitläufer, die von den Massen Med sind. Selber mal zu recherchieren ist da ein Fremdwort.



Jan Eggers am 15.9.2016, 17:09 Uhr:

Hat der denn nicht gesehen, dass die topseriöse Gegen-Mainstream-Nachrichtenseite Der Postellong (oder so) längst das Ende der Chemtrails gemeldet hat? Wenn schon Gegenöffentlichkeit, dann aber bitte informiert!



parai ba am 15.9.2016, 16:54 Uhr:

In Wirklichkeit wird auch das Gebiet der Stadt Frankfurt am Main neu kartiert. Was wir da am Himmel sehen sind einfach nur Linien und großformatige Bese die neue Karte auch les- und interpretierbar ist. Über Offenbach wird dann die Legende zu der neuen Karte von Frankfurt an den Himmel gesprüht. Was wohl dann dazu sagen werden?



Andreas Kollmann am 15.9.2016, 13:41 Uhr:

Die Streifen, die man am Himmel sieht, dienen nur zur Verwirrung. In Wirklichkeit sind die Chemikalien im Trinkwasser. :)



Uwe Looschen (GastronomieRheinMainde) am 15.9.2016, 13:32 Uhr:

Lieber Herr Böppler-Wolf, von Ihnen als SPD-Mitglied und gewählt von Frankfurter Bürger für die Stadt Frankfurt hätte ich so einen platten Kommentar nicht hat nichts mit Theater zu tun. Wie sollen Bürger einen Politiker ernst nehmen, wenn dieser selbst unernste Kommentare von sich gibt.



Johannes-Martin Kühn am 15.9.2016, 13:07 Uhr:

Das Programm wurde in den 50er Jahren gestartet, um die Menschen zu verdummen. Da dies nun äußerst erfolgreich war, wurde das Programm mittlerweile t



Thomas Böppler-Wolf am 15.9.2016, 08:42 Uhr:

29.12.2016

Journal Frankfurt Nachrichten - Wieso gibt es Chemtrails über Frankfurt? - Wolfgang Hübner fragt den Magistrat

Jetzt könne mer es ja sache: "Es ist beabsichtigt mit diesen Chemtrails die BFF unter DAUERHIRNMASSEGAS zu setzen."
Jetzt is es raus.
